

Beste Telegramme.

Paris, 1. Juli. Die tabakalen Blätter sind natürlich von dem Protagonisten Briffon's befehdigt. Schon sein Verprechen, die Oberhoheit der Einzelgewalt zu vertheidigen, genügt, um dem Kabinett das Vertrauen der Republikaner zu sichern. Die gemäßigten Blätter meinen, Briffon verleihe seine Mehrheit nicht nur der Wahrung seines Programms, sondern auch dem Umstände, daß einige Opportunisten das Kabinett nicht verzweifeln wollen, ehe sie es am Werke gesehen haben. Cabanis meint in seinem Blatte, die Nationalisten hätten unrecht, Vertrauen in dieses Ministerium zu setzen; Cabanis ist in der Dreyfus-Affäre völlig machtlos.

Wie der „Figaro“ meldet, hätte Pierre Loti wegen seiner vom Marineminister verfügten Demissionierung beim Staatsrat Berufung eingelegt.

München, 30. Juni. Königin Olga ist mit dem Prinzen Andreas und Christoph nach Petersburg abgereist.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

München, 1. Juli. Der maritimer Korrespondent der „Köln. Zig.“ theilt eine Meldung aus Hongkong mit, wonach Aguinaldo, durch seinen Krümpf übermüthig geworden, volle Unabhängigkeit sowohl von Dewey als auch von Europa, China und Japan verlangt. Wie es in der Meldung weiter heißt, ist die amerikanische Expedition in der Zeit vor Manila angekommen!

London, 1. Juli. Der „Daily Telegraph“ meldet aus Washington: Der amerikanische Senat in Fort St. Vrain berichtet, er habe in aller Eile den ganzen Kohlenvorrath von 20,000 Tons aufgekauft, während die Spanier sich um die Erlaubnis bemühten, Kohlen in Fort St. Vrain zu kaufen.

Der „Standard“ meldet aus Washington: General Bando ist in San Luis, 24 Meilen von Santiago entfernt, eingetroffen.

Madrid, 30. Juni. Das Gerücht von einer großen, für die Spanier erfolgreichen Schlacht bei Santiago hat eine antilige Befähigung bisher noch nicht erhalten.

Washington, 30. Juni. Im Senat führte heute Senator Tillman aus, im Hinblick auf die Erklärung, die in der vor Ausbruch des Krieges vom Kongreß angenommenen Resolutionen enthalten ist, wäre eine dauernde Befreiung des Kubas, Porto Ricos oder der Philippinen eine Last der Nation gegenüber der Welt. Schon der Gedanke hieran habe das Weltvertrauen Europas erregt. Zu einem solchen Falle würden Deutschland und vielleicht auch andere Nationen einen Antheil von der Beute verlangen. Redner fügte erregt hinzu, er sei dafür, Deutschland und dem übrigen Europa zu verstehen zu geben, daß die Vereinigten Staaten eine Einmischung in ihre Politik oder eine Aktion nicht dulden werden. Senator Teller erklärte, wenn den europäischen Nationen zu verstehen gegeben werde, daß die Vereinigten Staaten keine Einmischung dulden würden, dann werde auch keine Einmischung erfolgen.

Washington, 1. Juli. Dem Chef des Signalwesens ist von dem ersten Beamten des Signalwesens ein Kuba eine Depesche zugegangen, nach der in einer Entfernung von nicht zwei Meilen von Santiago eine telegraphische und telephonische Station eingerichtet ist, welche über Baiquiri mit Guantanamo Verbindung hat.

New York, 30. Juni. Nach einem Telegramm aus Playa del Este vom Dienstag glaubt man dort, der Insurgentenführer Garcia werde mit 3000 Mann zurück nach dem Westen von Santiago gelangt, im sich dem Vortruche des Generals Bando entgegenzusetzen. Nach einem Telegramm aus dem amerikanischen Lager vom Dienstag werden dort aus 2000 Mann Bando entgangen sein.

Nach einem Telegramm der „Post“ aus Washington verließen sechs Transportschiffe mit 500 Soldaten gestern Tampa.

New York, 1. Juli. Einer aufgegebenen Depesche Cervera's zufolge, sind wie Playa del Este gemeldet wird, Lebensmittel und Munition in Santiago sehr knapp; letztere wird bald aufgebraucht sein. Seit Tagen man war es der amerikanischen Flotte nicht möglich, die Batterien am Eingange des Hafens zum Feuer zu veranlassen, obgleich sie sehr nahe heranging.

Portorico, 30. Juni. Die Ladung des Dampfers „Antonio Lopez“ ist geborgen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zuckerindustrie. Die Zuckervorräthe Deutschlands an Ersterprodukten in erster Hand betragen, wie am letzten gemeldet wird, nach den Ermittlungen der magdeburger Agenten:

Table with 3 columns: Ende Juni 1893, Tonnen, Transitzelpreis pro Ctr. Data includes values for 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899.

Der Köln. Zig. zufolge beschloss der Vorstand des Kohlendynkards den Verkauf für 1899/1900 vorläufig überhaupt nicht abzuschließen.

New York, 30. Juni. Weizen eröffnete stetig, ging aber dann auf unerwartete ungünstige Kabelberichte im Preise zurück, erholte sich im weiteren Verlaufe auf Deckungen der Baisiers und Berichte über den minder günstigen Stand der Ernte wieder. Gegen Schluss führten Realisierungen eine abermalige Reaktion herbei. Schluss kaum stetig. Mais verlief auf Realisierungen in schwächerer Haltung und schloß willig.

Chicago, 30. Juni. Weizen setzte etwas niedriger ein und erfuhr auch im weiteren Verlaufe noch eine kleine Erhohung. Später konnten sich die Preise im Einklang mit New York behaupten. Schluss kaum stetig. Mais durchweg fallend infolge besserer Ernteaussichten. Schluss willig.

Die Verträge, die über eine gemeinsame Regelung aller Zweige des nordatlantischen Passagierverkehrs zwischen den kontinentalen und den britischen Dampfschiff-Gesellschaften durch die während der letzten Monate in London und Köln abgehaltenen Konferenzen vorbereitet wurden, sind von allen Gesellschaften unterzeichnet und treten am 1. Juli in Kraft.

Gestern fand bei der Deutschen Bank die Gründung der Brasilianischen Elektrizitäts-Gesellschaft statt, welche die von Siemens & Halske, Aktien-Gesellschaft, erworbenen Straßenbahnen in Rio de Janeiro, die Konzeption eines Telefonnetzes dort und andere brasilianische Geschäfte zum Zwecke ihrer Thätigkeit machen wird. Das Aktienkapital beträgt 5 Millionen Mk. Die Elektrischen Licht- und Kraftanlagen A.-G. hat fünf Unternehmen hervorragend betheilt.

Nachdem in den gestern in Köln abgehaltenen Gewerksammlungen auch die Gewerkschaft Wilhelmshall und Hedwigswerk ihren Beitritt zum Syndikat beschlossen haben, ist dasselbe nunmehr vollständig.

Der Aufsichtsrath der Bochumer Bergwerks-Gesellschaft beschloß die Frist, innerhalb derer die Inhaber der zusammengelegten Aktien Lk. und diese in Aktien Lk. d. umzuwandeln können, bis zum 30. Sept. zu verlängern.

Die Westfälische Draht-Industrie in Hamm hat in dem zu Ende gehenden Geschäftsjahre sehr gut gearbeitet, so dass die Dividende auf 12 Proc. geschätzt werden kann (10 Proc. im Vorjahre). Die Jaluit-Gesellschaft in Hamburg genehmigte 6 Proc. Dividende; der Reingewinn beträgt 127,557 Mk., abgeschrieben werden 23,835 Mk.

Zahlungseinstellungen. Nach dem „Konfektionär“ ist die Mützen- und Pelzwaarenfirma Sally Cohn in Berlin in Zahlungsschwierigkeiten geraten. In der Gläubigerversammlung wurden die Verbindlichkeiten auf 224,000 Mk. angesetzt. Ein angestrebter Vergleich auf der Basis von 25 Proc. hat wenig Aussicht.

Table titled 'Zahlungs-Einstellungen' with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Zahlungs-Termin, Forderung, Akt. Forderung, Obl. Ver., Präl.-Termin. Lists companies like Willh. Kloth, Kfm., Herm. Borgstadt, Kfm., etc.

Table titled 'Verlosungen' with columns: Braunschweig, 30. Juni. Gewinnziehung der Braunschweiger 20 Thaler-Lose. Lists numbers and prizes.

Kallescher Zuckerbericht vom 1. Juli. Rohzucker. Da während der letzten Woche die Auslandsstimmung fast täglich Einbuße erlitten, so verlief der Markt in lustloser Stimmung und kamen Geschäfte nicht zustande, weil Inhaber von Restliagen ihre Forderungen nicht entsprechend ermäßigten.

Magdeburg, 1. Juli. (Orig.-Tele.) Kornzecker excl. 88 Proc. Rend. —. Nachprodukte excl. 76 Proc. Rend. —. Geschliffenes Brodraffinade I. —. Brodraffinade II. —. Gem. Brodraffinade mit Fass. Gem. Mella I. mit Fass. —. Geschäfts. Rohzecker I. Prod. Trianito f. a. B. Hamburg per Juli 9,25 bez. u. Br. per August 9,25 Gd., 9,27 1/2, Gd., September 9,40 bez. u. Br. per Oktober-Dezember 9,24, Gd., 9,27 1/2, Br. per Januar-März 9,50 Gd., 9,55 Br. Matt. Wöchenumsatz im Rohzeckergeschäft 10,000 Ctr.

Hamburg, 1. Juli. (Vormittagsbericht.) Ribben-Rohzecker. Produkt. Basis 89 1/2, Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Juli 9,25 bez. u. Br. per August 9,25 Gd., 9,27 1/2, Gd., per Oktober 9,30, per Dez. 9,37 1/2, per März 9,57 1/2, Matt. 9,37 1/2, per Juli 30, per Juli-Aug. 3 1/2, per Okt.-Jan. 3 1/2.

Paris, 30. Juni. (Schluss.) Rohzecker ruhig, 88 Proc. 29 1/2, Weisser Zucker bequemer, Nr. 3, per 100 kg. per Juni 30, per Juli 30, per Juli-Aug. 3 1/2, per Okt.-Jan. 3 1/2. London, 30. Juni. 36 1/2, Java-Zucker 12 1/2, träge, Rüben-Rohzecker loco 9 1/2 Käufer träge.

Kaffee. Hamburg, 30. Juni. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack. Hamburg, 30. Juni. (Vormittagsbericht.) Good average Santos, per Juli 29 1/2 Gd., per Sept. 30, per Dez. 30 1/2 Gd., per März 31 Gd. Hamburg, 30. Juni. (Nachmittagsbericht.) Kaffee good average Santos, per Juli 29 1/2 Gd., per Sept. 29 1/2 Gd., per Dez. 30 1/2 Gd., per März 31 Gd. Hamburg, 30. Juni. Abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, per Juli 29 1/2 Gd., per Sept. 29 1/2 Gd., per Dez. 30 1/2 Gd., per März 31 Gd.

Havre, 30. Juni, vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der hamburg. Firma Feimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per Juni 30, per Sept. 30, per Dez. 30 1/2, per März 31, per Okt. 31.

Antwerpen, 30. Juni. Waizen weichend, Roggen weichend, Hafer behauptet, Gerste ruhig. Spiritus. Hamburg, 30. Juni. Spiritus fest, per Juni 22 1/2 G., per Juni-Juli 22 1/2 G., Juli-Aug. 22 1/2 G., per Aug. Sept. 23 G.

Wolle. Baumwolle. Leipzig, 30. Juni. Kannen-Terminhandel. Ita-Plata Grundmuster B, Juni 3,62 1/2, Juli 3,60, Aug. 3,57 1/2, Sept. 3,57 1/2, Okt. 3,57 1/2, Nov. 3,55, Dez. 3,55, Jan. 3,55, Febr. 3,52 1/2, März 3,50, April 3,50, Mai 3,50, Umsatz: 15,300 kg. Fest.

Antwerpen, 30. Juni. Baumwolle. Flau. Upland middl loco 3 1/2, Pig. Liverpool, 30. Juni. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 3000 B. davon 1000 B. Exportation und Export 500 B. Amerikaner schwächer, Ostindische träge. Tinnelyville niedriger. Middl. amerik. Lieferungen: Träge. Juni-Juli 3 1/2, Käuferpreis, Aug.-Sept. 3 1/2, Käuferpreis, Okt.-Nov. 3 1/2, Käuferpreis, Dez.-Jan. 3 1/2, Käuferpreis. Liverpool, 30. Juni. Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 500 B. davon für Spekulation und Export 500 B. Willig. Middl. amerik. Lieferungen: Träge. Juni-Juli 3 1/2, Käuferpreis, Juli-Aug. 3 1/2, Käuferpreis, Aug.-Sept. 3 1/2, Käuferpreis, Okt.-Nov. 3 1/2, Käuferpreis, Dez.-Jan. 3 1/2, Käuferpreis, Febr.-März 3 1/2, Käuferpreis, März-April 3 1/2, Käuferpreis, April-Mai 3 1/2, Käuferpreis, Mai-Juni 3 1/2, Käuferpreis. Bradford, 30. Juni. Wollé englische flauer, feine und Kolonialwolle behauptet. Mohairwolle fest, aber ruhig, in Garnen mehr Getragenes, für den Export jedoch gedrückt, Mohairgarne fest, Stoffe stetig, ausgenommen für den Export. London, 30. Juni. (Wollmarkt.) Stimmung fest; Preise behauptet. Meines und die Kreuzerwollen 5 Prozent über den Preis der letzten Auktion, andere Kreuzerwollen 2 bis 5 Prozent billiger. Kapwolle 1/4 über den Preis der letzten Auktion.

Metalle. Hamburg, 30. Juni. Silber 80,75 Br., 80,25 G. London, 30. Juni. Silber 27 1/2. Amsterdam, 30. Juni. Bancaan 4 1/2. London, 30. Juni. Chili-Kupfer 100,00 per 3 Monate 50. London, 30. Juni. Biet span. 13 1/2, Letzt. engl. 13 1/2, Letzt. Zinn 6 1/2, Letzt. Zink 20 1/2, Letzt. Glasgow, 30. Juni. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Robeisen, Nuzd auswärts warants 43 sh. — d. Fest. Glasgow, 30. Juni. (Schluss.) Robeisen Mixed numbers warants 45 sh. 10 1/2 d. New York, 30. Juni. Zinn 15,50, Letzt. Kupfer 11,02 1/2.

Berliner Börse vom 1. Juli.

(Fernsprechend der Saale-Zg.) Von der Fondsbörse. Die Ermässigung des englischen Bankdiskonts belebte den dortigen Rentenmarkt und hat auch auf anderen Gebieten günstig eingewirkt. In Paris war die Tendenz auf das neue Ministerium fest. Die Börse hat hier bei der Eröffnung sich der Aufwärtbewegung im internationalen Rentenmarkt geschloßen, wodurch der Lokalmarkt bessere Anregung erhielt. Im Montanaktienmarkt haben die Kursaufschläge eine Erhöhung in lotenden Spekulationswerten gebracht, doch gestaltete sich wie bei jedem Coupontermin das Geschäft uneindeutig. Im weiteren Verlaufe waren Banken teilweise schwächer. Man nahm das madrid Gerücht von einer erfolgreichen Schlacht der Spanier ungünstig an, wegen der verminderten Aussichten auf Beendigung der Kriege. Der Eisenbahnaktienmarkt tendirte fest, doch waren die Umsätze belanglos. Fest lagen Java-Simpson auf die Meldung von dem Beschlusse des Nationalparlaments, den am Simplondurchschleifigen Kantonen eine eidgenössische Subvention von 4 1/2 Millionen Francs zu verabfolgen, wofür die Kantone von der Java-Simpsonbahn Subventionssaktionen, außer in der zweiten Borsentend still, doch fest; Amerikaner und Canada schwächer.

Bank-Aktionen.

Table with columns: Bank-Aktionen, Berlin Handels-Ges., Breslauer Disk.-Bank, etc. Lists various bank shares and their prices.

Kursnotierungen.

1. Juli 2 1/2 Uhr nachm.

Banknoten.

Table with columns: Englische Banknoten, Französische Noten, etc. Lists exchange rates for various banknotes.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with columns: Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Consol-Anleihe, etc. Lists prices for German government securities.

Ansländische Fonds.

Table with columns: Buen-Ayr.-G.A. 5000, Chinesische Anleihe, etc. Lists prices for foreign government securities.

Eisenbahn-Stamm-Aktionen.

Table with columns: Dortmund-Gronau-E., Lübeck-Büchen., etc. Lists prices for railway shares.

Wechsel.

Table with columns: Amsterdam 100 Fl., Brüssel 100 Fr., etc. Lists exchange rates for various locations.

Privat-Diskont: 3 1/2.

Schluss-Kurse. 2 1/2 Uhr nachmittags.

Tendenz: schwach.

Table with columns: Berliner Handels-Ges., Breslauer Disk.-Bank, etc. Lists various bank shares and their prices.

Table with columns: Berliner Böhm. Brauh., do. Br. Patzenhofer, etc. Lists prices for various industrial shares.

Table with columns: Russische Noten, Oester. Creditaktien, etc. Lists prices for various financial instruments.

Table with columns: Marienburger, Ostpreussen, etc. Lists prices for various industrial shares.







